

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 37

Artikel: Der Staat als Erzieher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449331>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eitle Träume

Leise tönen immer wieder
Hochgestimmte Friedensflöten:
Völker, legt die Waffen nieder,
Denkt daran: Du sollst nicht töten!
Leget ab die Todeswaffen
Und beginnt fürs Land zu schaffen,
Friedensgarben, Freiheitsbäume! —
Eitle Träume!

Lasset bald den Morgen tagen,
Der ein Ende macht dem Rufen,
Daß wir alle uns einschlagen,
Allen Land- und Haßgelüsten.
Um aufs Neue dann zu schmieden
Einen rechten Völkerfrieden,
Der nun bald auf Erden säume —
Eitle Träume!

Friede soll von Land zum Meere
Einziehen zu Aller Wohle;
Abschaffung stehender Heere
Werde dann zur Weltparole.
Lafst die neue Zeit beginnen,
Daß die Kriegsnot flieh' von hinnen
Und den Platz dem Frieden räume —
Eitle Träume!

Lasset nicht der Svietracht Stammen
Weiter wie bisher noch lohen,
Lasset uns den Krieg verdammen,
Der uns nimmermehr soll drohen,
Daß im Nord, Ost, Süd und Westen
Zu Europas Friedensfesten
Bald der Friedensbecher schäume —
Eitle Träume!

Janus

Der Staat als Erzieher

Auf den französischen Briefmarkenheftchen
steht seit einiger Zeit die wohlgemeinte Mah-
nung: „Antworten Sie auf alle Briefe, die
Sie erhalten; das ist höflich und bringt dem
Staate Gewinn.“

Das ist eine unerhört gescheite Idee, die
gewiß bald Nachahmung und Erweiterungen
erfahren wird. So dürfte sich's empfehlen,
den Bürgern folgende Ratschläge zu erteilen:

Das Salz wird von nun an nur noch in
Düten abgegeben, die folgende Inschrift
tragen:

„Verehrte Hausfrau! Versalzen Sie alle
Suppen, das beweist Ihrem Gatten, daß Sie
verliebt sind und bringt dem Staat Gewinn.“

Auf der Rückseite der Bundesbahnbillets

wird nächstens folgende Ermahnung zu lesen
sein:

„Reisen Sie öfter „geschäftlich“ in der
Schweiz herum, das macht Sie interessant und
bringt dem Staat Gewinn.“

Auf der Rückseite des Steuerzettels emp-
fiehlt sich folgende Mahnung:

„Sparen Sie, so haben Sie ein Vermögen
zu versteuern, das macht Ihnen Vergnügen
und bringt dem Staat Gewinn.“

Die Alkoholverwaltung könnte sich mit
nachstehender Reklame nützlich machen:

„Mein Herr, trinken Sie nur Bundesfusel.
Es wird Ihnen dabei bedeutend schneller
schlecht, als wenn Sie Wein oder Most trin-
ken. Außerdem aber bringt es dem Staat
Gewinn.“

Der Gedanke hat entschieden Zukunft.

ms.

Hyperbel

Gefängnisdirektor: Was sehe ich, dieser
Greifhuber sitzt nun schon zum fünfsten Male
wegen Diebstahls hier. Der Patron ist
wohl unverbesserlich?

Turmwart: Ein Desfraudant durch und durch.
Ich glaube, er hat fogar am Stößlinger-
darm lange Singer.

21. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Hotel Krone + Zürich 4

Kasernenstraße 3 E. Reiser Stallung, Remise

„Hochzeit halten, das ist wunderschön,
Über heit zu feier!“
Also sprach zu der Magd'len
Herr Hans Gottlieb Meier.

Magd'len sprach: „Ach, mein Papa,
Beh'n wir in die Krone.“
Und er sprach: „Ach Kind, ach ja,
Das ist gar nicht ohne.“

Also ward die Hochzeit dort
Mit großem Glanz gefeiert,
Und das Brautpaar hat sofort
Weiter sich — vermeiert.

6. St.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Crème Marke
„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Arg.), 1526

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1025

E. REISER

Restaurant „Bauernschänke“

Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte

Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

WARTBURG

Badener- Ecke Berthastr.
strasse 249 — 90

Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und
Grosse Auswahl in warmen und kalten
Speisen zu jeder Tageszeit. Reinge-
haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon 1445

Es empfiehlt sich höflich Alb. Müller-Moser

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik 1468
Direktion:
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchener Kindl

Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt

Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Konditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wäben.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19 1412

Extra-Unterhaltungskonzerte
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere —
Gute Speisen. Höfl. ladet ein E. Hügli-Gerber.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 6. bis inklusive 12. September 1916:
4 Akte! Erstaufrührung 4 Akte!

Dr. Hoffmann's

Fantastischer Roman

oder: Der unsichtbare Rächer!

Ueberragt an spannenden u. aufregenden Momenten
alles bisher gezeigte.

I. dramatische Schweizer-Schöpfung!

3 Akte! Das 3 Akte!

beste Lustspiel

mit der beliebten DORRIT WEIXLER.

Lachen ohne Ende!

Gourde Saint-Gottard

Dessert-Liqueur und Magen-Tonikum

empfehl bestens 1380

CONDITOREI EGLI — Weinplatz 4 — ZÜRICH

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN